5000 Brote - Eröffnung in Perleberg

27.09.2021 von Ev. Kirchenkreis Prignitz



Es begann mit ganz wenig. Die vorhandenen Vorräte waren überschaubar. Dabei war die Zahl der hungrigen Menschen groß. Fast unübersichtlich groß. Hunderte, nein, Tausende, an die 5000 waren es wohl.

Wie viel Brote habt ihr?, fragte Jesus die Jünger. Geht, seht nach, was da ist! Ein wenig fand sich: Fünf Brote und zwei Fische. Immerhin ein Anfang. Etwas war da. Aus dem, was da war, ließ sich für Jesus etwas machen. Er dankte Gott. Er

begann das Brot zu teilen. Die Jünger schwärmten aus, um das geteilte Brot weiterzureichen, und siehe da: Von dem Wenigen, das anfangs nur da war, wurden schließlich Viele satt. Ein Wunder! Ein Gleichnis? Ein Ansporn... Wie lesen wir heute diese Geschichte und wozu bewegt sie uns, was stößt sie bei uns an?

Zum dritten Mal machen die Perleberger Konfirmand*innen dieses Jahr zu Erntedank mit bei der Aktion „5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt“. Dass wir als ganze Gruppe in der Backstube einer „echten“ Bäckerei Brot backen, ist im Coronajahr 2021 zwar nicht möglich. Dennoch backen wir - und zwar unter freiem Himmel - im Lehmofen, mit gespendetem Brotteig.

Im Erntedankgottesdienst am 3. Oktober um 10:30 Uhr in St. Jacobi Perleberg findet die

landeskirchenweite Eröffnung der Aktion statt. Die Predigt hält Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel. Im Anschluss an den Gottesdienst kann Brot und Kuchen gekauft werden, der Erlös geht an Brot für die Welt. Und dann? „Die Organisation Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe für die ärmsten Menschen auf der Welt. Hilfe zur Selbsthilfe bedeutet zum Beispiel, dass Jugendliche eine Berufsausbildung bekommen und selbst Geld verdienen können. Oder dass Öko-Landwirte dabei unterstützt werden, verlässliche Käufer*innen für ihre Erzeugnisse zu finden.“ Genau darum geht es etwa bei dem Projekt „CAPA“ in Brasilien, das unsere Konfigruppe im Gottesdienst näher vorstellt.

Einen Kommentar schreiben